

Presse-Info

Gleiswechsel Waidmarkt: Großbetonage findet am 28. und 29. November statt

Wie vergangene Woche mitgeteilt, musste die für den 15. und 16. November angekündigte Großbetonage verschoben werden. Inzwischen steht ein neuer Termin fest: Die Betonage soll nun in der 48. Kalenderwoche vom 28. bis zum 29. November stattfinden. Alle vorbereitenden Maßnahmen werden laut Information der Arge Los Süd zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein, so dass die erforderlichen 1.360 Kubikmeter Beton (rund 170 Ladungen) für die Herstellung einer Aussteifungsschicht in die unterste Ebene des Bauwerks eingebracht werden können.

Die Betonverfüllung ist aus statischen Gründen notwendig und muss ohne Unterbrechung erfolgen, daher wird auch nachts gearbeitet. Die Arbeiten beginnen am Mittag (ca. 14 Uhr) und enden voraussichtlich am folgenden Vormittag. Gerechnet wird mit einer Minstdauer der Betonverfüllung von etwa 17 Stunden. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass mehr Zeit benötigt wird, wenn es z.B. aufgrund der Verkehrslage zu Lieferverzögerungen kommen sollte.

Das benötigte Material kommt aus drei Betonwerken in Pulheim, Eschweiler und Hürth. Etwa ein Drittel der Betonfahrzeuge fährt die Baustelle von Norden her an und entlädt das Material in eine dort installierte Betonpumpe. Zwei Drittel der Lieferungen werden von Süden her auf die Baustelle gebracht, wo sich zwei weitere Betonpumpen befinden. Mithilfe der Pumpen wird der Beton über Leitungen an die entsprechenden Stellen im Bauwerk gebracht und dort von Tauchern verteilt. Eine Genehmigung für die Durchführung der Nacharbeiten liegt vor.

Um eine Gefährdung von Passanten durch an- und abfahrenden Betonfahrzeuge auszuschließen, wird die Severinstraße im Südbereich der Baustelle bis zur Löwengasse komplett gesperrt. Autofahrer und Radfahrer werden über die Kleine Spitzengasse bzw. die Löwengasse abgeleitet. Die Fußwege auf beiden Seiten der Straße sind weiterhin nutzbar. Sicherheitshalber werden sie mit Bauzäunen abgetrennt, so dass mögliche Gefahrensituationen durch Querungen verhindert werden. Die Parkplätze vor der Geschäftszeile entfallen, Anlieferungen mit Fahrzeugen sind in der genannten Zeit nicht möglich. Der Parkplatz des Gymnasiums sowie die Tiefgarage im gegenüberliegenden Wohnhaus können von berechtigten Personen, die

entsprechende Ausweise erhalten haben, angefahren werden. Ein Wachposten wird die Ein- und Ausfahrten ermöglicht. Im Norden ist die Severinstraße bis zur Kreuzung Georgstraße befahrbar und die Einfahrt in die Georgstraße möglich.

Die Betonage wird mit weiteren Beeinträchtigungen einhergehen: Die Motoren der Betonmischfahrzeuge müssen in Warteposition und auch beim Entleeren der Ladung weiterlaufen. Zudem müssen lärmintensive Baugeräte eingesetzt werden. Hierzu zählen unter anderem die drei Betonpumpen. Unterstützend wird auch der vorhandene Turmdrehkran in Betrieb sein. Die Arbeiten werden von insgesamt rund 50 Mitarbeitenden und Tauchern durchgeführt, die abwechselnd in Schichten arbeiten.

Die KVB und die Arge Los Süd bitten die Anwohner/innen und Gewerbetreibenden um Verständnis für die leider nicht vermeidbaren Belastungen.

- GuM -